



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Wohnen unterstützt Weltrekordversuch in Hellersdorf

09.11.2015 Fachinformation

Auf dem Boulevard Kastanienallee im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurde Anfang November der Beginn eines besonderen Weltrekordversuches gefeiert: der Bau des längsten Picknicktisches der Welt. Stefan Komoß, Bezirksbürgermeister von Marzahn-Hellersdorf und Schirmherr der Aktion, gab den offiziellen Startschuss für das innovative Projekt, dass durch den Verein KIDS & CO, die Alice Salomon Hochschule und die Hochschule Anhalt initiiert und organisiert wurde. Die Deutsche Wohnen übernimmt die Gebühr für die Eintragung im Guinness-Buch der Rekorde und stellt die Räumlichkeiten für die Werkstatt zum Bau des Tisches mietvergünstigt zur Verfügung.

Anwohner jeden Alters, Bewohner der nahegelegenen Flüchtlingsunterkunft, Jugendliche aus berufsbildenden Projekten des Vereins KIDS & CO, Schüler aus den umliegenden Oberschulen und Studenten der Alice Salomon Hochschule werden in den nächsten Wochen gemeinsam daran arbeiten, einen Picknicktisch mit einer Länge von mindestens 161 Metern zu bauen und damit den existierenden Weltrekord zu brechen. Am 18. Dezember 2015 wird der Tisch mit einem vorweihnachtlichen Picknick eingeweiht. Ziel des Gemeinschaftsprojekts ist es, Begegnungen zwischen den Beteiligten zu schaffen, Integration zu fördern und auf das Quartier mit seinen sozialen Herausforderungen aufmerksam zu machen.

Der Weltrekordversuch ist ein erstes Ergebnis aus der Auswertung der Anwohner-Umfrage im Quartier Boulevard Kastanienallee. Studenten der Alice Salomon Hochschule und der Hochschule Anhalt hatten mit Unterstützung der Deutsche Wohnen und des Bezirks im Frühjahr 2015 Interviews und Befragungen von Fokusgruppen durchgeführt, um die Interessen, Perspektiven und Potenziale der Anwohner für das Quartier zu mobilisieren und darauf aufbauend neue Ideen zu entwickeln.

<https://bbu.de/beitraege/deutsche-wohnen-unterstuetzt-weltrekordversuch-hellersdorf>